

# Was bedeutet KI für den Unterricht?

**Beitrag von „Antimon“ vom 16. Dezember 2022 23:03**

Bei Übersetzungen ist es unmöglich das als Plagiat zu erkennen, er gibt wirklich jedes mal einen neuen Text aus. Standardwerke aus dem Deutschunterricht kennt er auch ganz gut. Einige von uns haben sich heute den ganzen Tag über einen Spass draus gemacht, das Ding zu ärgern und die lustigsten Antworten zu sammeln. Mich erinnert das für meine Fächer sehr an Schülerantworten in Prüfungen. Irgendein belangloses Geschwafel, möglichst wortreich und unverbindlich drumherum, nur ja nicht die eigentliche Frage mal ganz konkret beantworten.

Ich glaube die Kolleginnen und Kollegen in den Fremdsprachen müssen sich schon überlegen, wie und was sie in Zukunft prüfen. Unsere SuS haben alle eigene Laptops auf den Tischen stehen, das Internet steht jederzeit frei zur Verfügung. Prüfungen werden derzeit über einen Safe-Exam-Browser geschrieben der dann eben alle Hilfsmittel abklemmt. Das ist dann wohl ziemlich offenbarend wie schlecht die Texte im Vergleich zu dem sind, was die Jugendlichen zuvor im Unterricht produziert haben. Die nutzen KI schon ganz rege. Der Maturaufsatz im Deutsch wurde im letzten Sommer zum ersten mal auf den Laptops geschrieben, mit freiem Zugang zu allen Quellen und Hilfsmitteln. Das hat sehr gut funktioniert, die SuS müssen dann einfach korrekte Quellenangaben setzen. Unsere SuS haben aber auch alle ne schriftliche Matura in Französisch. Da bin ich echt gespannt, wie das wird.

Schwer irritierend fand ich diesen Artikel dazu:

<https://www.watson.ch/digital/analys...aelscht-quellen>

Macht euch mal die Mühe auch die Twitter-Einträge von ihr zu lesen. Ich kann das echt nicht ernst nehmen ...